

Presseinformation

3. März 2004

Umbau der Landesberufsschule Zistersdorf abgeschlossen

Prokop: Brauchen Partnerschaften über die Grenzen hinweg

Von März 2002 bis Sommer 2003 wurde die Landesberufsschule Zistersdorf (LBS) umgebaut und erweitert. Die Eröffnung der neuen Räumlichkeiten wurde heute vor Ort im Beisein von Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop und Landesrat Emil Schabl vorgenommen.

Prokop beglückwünschte die Verantwortlichen zur gelungenen Realisierung des Umbaus. "Die Landesberufsschule Zistersdorf war früher am Rand der freien Welt. Mit der EU-Erweiterung rückt sie jetzt in das Herz Europas. Dem Land Niederösterreich wird von den Wirtschaftsforschern für die Zeit nach der Erweiterung ein über 3-prozentiges Wirtschaftswachstum prognostiziert. Dazu müssen wir aber europafit werden und die Partnerschaften über die Grenzen hinweg pflegen. Und dazu brauchen wir jeden Einzelnen und vor allem unsere Jugend", meinte Prokop.

Schabl bezeichnete den Schulumbau als "Entwicklung zum Positiven". Eine Top-Ausbildung sei wichtig, um im Wettbewerb bestehen zu können. Schulen seien dazu da, den Lehrlingen einen Gesamtüberblick zu geben.

In der LBS Zistersdorf wurden neun Praxisräume und Werkstätten, zwei Klassenräume und ein Turnsaal neu geschaffen. Der Turnsaal steht auch örtlichen Vereinen zur Verfügung. Außerdem wurde der EDV-Raum adaptiert. Durch die modernen Labor- und Praxisräume können künftig auch Kurse und Seminare im Rahmen der Erwachsenenbildung durchgeführt werden. Der Schulumbau wurde vom Land Niederösterreich und der Landesinnung für Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker mitfinanziert.

Die LBS Zistersdorf ist seit 1960 im Schloss Zistersdorf beherbergt. Zunächst konnten hier die Berufe Spengler, Kupferschmied und Gas- und Wasserleitungsinstallateur erlernt werden. Heute werden hier Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker ausgebildet.